

# **RS OGH 1969/11/20 2Ob111/69, 2Ob41/73, 4Ob32/74, 2Ob15/75, 1Ob43/88**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 20.11.1969

**Norm**

ZPO §1 Ac  
ASVG §175  
ASVG §332 A  
ZPO §190 C1  
ZPO §190 D13

**Rechtssatz**

Der Sozialversicherungsträger, der einen positiven Bescheid erlassen hat und Leistungen erbringt, ist ohne Rücksicht darauf, ob ein Arbeitsunfall vorliegt, wirklicher Gläubiger. Deshalb ist es auch ohne Rücksicht darauf, ob eine wirksame Legalzession vorliegt, dh ein Arbeitsunfall gegeben ist, dem Zivilgericht verwehrt, die auf das Nichtvorliegen eines Arbeitsunfalles gegründete Rüge der Klagslegitimation des Sozialversicherungsträgers zu beachten.

**Entscheidungstexte**

- 2 Ob 111/69  
Entscheidungstext OGH 20.11.1969 2 Ob 111/69  
Veröff: RZ 1970,105 = SZ 42/174
- 2 Ob 41/73  
Entscheidungstext OGH 17.05.1973 2 Ob 41/73  
Vgl
- 4 Ob 32/74  
Entscheidungstext OGH 11.06.1974 4 Ob 32/74  
Veröff: Arb 9239
- 2 Ob 15/75  
Entscheidungstext OGH 17.04.1975 2 Ob 15/75  
Veröff: ZVR 1976/112 S 118
- 1 Ob 43/88  
Entscheidungstext OGH 15.03.1989 1 Ob 43/88  
nur: Der Sozialversicherungsträger, der einen positiven Bescheid erlassen hat und Leistungen erbringt, ist wirklicher Gläubiger. (T1)

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1969:RS0035212

**Dokumentnummer**

JJR\_19691120\_OGH0002\_0020OB00111\_6900000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)